



Unterrichtungsvorlage

| | | | |
|--|------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Vorlage: UV/0309/2022 | | Datum: 20.09.2022 | |
| Dezernat 3 | | | |
| Verfasser: | 40-Kultur- und Schulverwaltungsamt | Az.: | |
| Betreff: | | | |
| Installation Sgraffito Philipp Dott | | | |
| Gremienweg: | | | |
| 29.09.2022 | Kulturausschuss | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitl. |
| | | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> Kenntnis |
| | | <input type="checkbox"/> verwiesen | <input type="checkbox"/> vertagt |
| | TOP | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen |
| | öffentlich | | <input type="checkbox"/> ohne BE |
| | | | <input type="checkbox"/> abgesetzt |
| | | | <input type="checkbox"/> geändert |

Unterrichtung:

Die Stadtverwaltung plant im Bereich des neu benannten „Philipp- Dott-Weges“ in Koblenz-Güls zur Erinnerung an das Schaffen von Philipp Dott ein Wandsgraffito (siehe Anlage) zu installieren. Das ausgewählte Werk stammt aus der Sammlung von Marita und Hermann Warnke. Das Ehepaar Warnke hat sich seit vielen Jahren in beeindruckender Weise um das Erbe des Koblenzer Künstlers verdient gemacht.

Der Standort wurde bei einem Vorort-Termin unter Berücksichtigung des dortigen Hochwasserpegels und des Rad-/ Fußgängerverkehrs ausgewählt und befindet sich im Wiesenbereich neben einer Sitzbank

Die Materialkostenübernahme erfolgt durch das Tiefbauamt, der Einbau des Kunstwerkes erfolgt durch den EB67 (Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen).

Das Sgraffito soll in einem Stein (Sandstein, oder ähnlich) eingefasst werden und mit einer Glasplatte wasserdicht verschlossen werden. Ergänzend soll eine kleine Infotafel sowie ein QR-Code auf dem Stein als Informationsgrundlage seinen Platz finden.

Anlagen:

- Bild des ausgewählten Werkes
- Geplanter Standort Foto
- Geplanter Standort Karte